

Erläuterungen zu den Karteikarten

1. Karteikarten aus dem TLA (Innsbruck)



A	Zuname: <u>A p p e n b i c h l e r</u>		geb. am <u>13.7.1914</u>	Kennziffer: <u>501 654 Ps</u>
	Vornamen: <u>Paula</u>		Anschlussziffern:	
	geb. in <u>Pfalzen</u>			
	Staatsangeh.: <u>italienische</u>	Volkszugeh.: <u>deutsche</u>		
	Familienstand: <u>led./verh./verw./gesch./getr./</u>		Glaubensbekenntnis: <u>kath.</u>	
	Beruf oder Gewerbe: <sup>1)</sup> <u>---</u>		<sup>2)</sup> <u>Hausgehilfin</u>	
Anschriften: <u>Sterzing, Altstadt Nr. 117</u>				
Einbürgerungs- Urkunde vom		ausgehän- digt am		Einbürgerung abgelehnt
Vornamen <sup>3)</sup>		geb. in	geb. am	Beruf
B				
C				
A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder <sup>1)</sup> erlernt <sup>2)</sup> ausgeübt <sup>3)</sup> bei der Ehefrau auch Mädchenname				
Bearbeiter: <u>W</u>		Termin	abgelegt	
Dat. <u>29. Nov. 1939</u>			abgetr.	

**L1 + handgeschriebene  
Laufnummer:**

Es gibt keine bekannte Erklärung für diesen Stempel. Aber L1-Karten haben gemeinsam, dass sie noch 1939 bearbeitet (manchmal schon im September, also noch vor den Optionsvereinbarungen von Ende Oktober 1939) und Einbürgerungen erteilt wurden.

Es könnte sich um "freiwillige" Optant:innen handeln oder um Soldaten (manchmal gibt es zusätzlich einen Stempel "Freiwilliger" oder "Aktivdienender") oder um Personen, bei denen besonderer Dringlichkeit für die Umsiedlung bestand, z.B. Arbeitslosigkeit, Mittellosigkeit (Bsp. nächste Seite)

Variationen der Stempel

Zuname: <u>Armellini</u>		geb. am <u>24.7.1893</u>	Kennziffer: <u>700.616</u>
Vorname: <u>Josef</u>		Anschlussziffern: <u>700.617</u> <u>700.618</u> <u>700.619</u> <u>700.620</u>	
geb. in <u>Borgo Valsugana</u>		V	
Staatsangeh.: <u>ital.</u>	Volkszugeh.: <u>deutsch</u>		
Familienstand: <u>led. verh. verm. gesch. getr.</u>		Glaubensbekenntnis: <u>röm.kath.</u>	
Beruf oder Gewerbe: <u>1) Hausbesitzer, Platzmeister</u> <u>2) detto</u>			
Anschreiben: <u>102 Zell am Ziller, Tirol</u>		<u>19127</u>	
Einbürgerungs-Urkunde vom		ausgehändig am	Einbürgerung abgelehnt
Vorname <sup>3)</sup>		geb. in	geb. am
<u>B</u> <u>Maria Dornauer</u>	<u>Zell a. Z.</u>	<u>2. 2. 1907</u>	<u>Haushalt</u>
<u>C</u> <u>Irmgard Amalia</u>	<u>Zell a. Z.</u>	<u>29. Okt. 1931</u>	
<u>Josef Karl</u>	<u>Zell a. Z.</u>	<u>27. Okt. 1930</u>	
<u>Rosina Maria</u>	<u>Zell a. Z.</u>	<u>2. Juli 1929</u>	
A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder <sup>1)</sup> erlernt <sup>2)</sup> ausgebild. <sup>3)</sup> bei der Ehefrau auch Mädchennamen			
Bearbeiter: <u>S</u>	Termin	abgelegt	
Dat. <u>26.9.39</u>	/	/	abgef.

Zuname: <u>Appenbichler</u>		geb. am <u>28.4.1929</u>	Kennziffer: <u>118 157</u> <u>Sch</u>
Vorname: <u>Paul</u>		Anschlussziffern:	
geb. in <u>Brixen</u>		Freiwilliger	
Staatsangeh.: <u>ital.</u>	Volkszugeh.: <u>deutsche</u>		
Familienstand: <u>led. verh. verm. gesch. getr.</u>		Glaubensbekenntnis: <u>r.k.</u>	
Beruf oder Gewerbe: <u>1) Gastgewerbe</u> <u>2) Volontär</u>			
Anschreiben: <u>Guffidaun, b. Johann Appenbichler (Klausen)</u>		<u>33105</u>	
Einbürgerungs-Urkunde vom		ausgehändig am	Einbürgerung abgelehnt
Vorname <sup>3)</sup>		geb. in	geb. am
<u>B</u>			
<u>C</u>			
A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder <sup>1)</sup> erlernt <sup>2)</sup> ausgebild. <sup>3)</sup> bei der Ehefrau auch Mädchennamen			
Bearbeiter:	Termin	abgelegt	
Dat. <u>15.11</u>	/	/	abgef.

Zuname: <u>Arnold</u>		geb. am <u>11.6.1913</u>	Kennziffer: <u>703 523</u> <u>G</u>
Vorname: <u>Hohann</u>		Anschlussziffern: <u>(270 . 773)</u>	
geb. in <u>Vahrn</u>		Ratholdmender	
Staatsangeh.: <u>ital.</u>	Volkszugeh.: <u>deutsch</u>		
Familienstand: <u>led. verh. verm. gesch. getr.</u>		Glaubensbekenntnis: <u>k.</u>	
Beruf oder Gewerbe: <u>1) Maschinenschlosser</u> <u>2) dtt</u>			
Anschreiben: <u>Innsbruck, Schwarzer Adler</u>		<u>L1</u>	
Einbürgerungs-Urkunde vom		ausgehändig am	Einbürgerung abgelehnt
Vorname <sup>3)</sup>		geb. in	geb. am
A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder <sup>1)</sup> erlernt <sup>2)</sup> ausgebild. <sup>3)</sup> bei der Ehefrau auch Mädchennamen			
Bearbeiter:	Termin	abgelegt	
Dat. <u>22.10</u>	/	/	abgef.

Zuname: <u>Auer</u>		geb. am <u>24.5.1881</u>	Kennziffer: <u>701.455</u> <u>L</u>
Vorname: <u>Alois</u>		Anschlussziffern: <u>701.456 / 457 / 458</u> <u>459 / 460 / 461</u>	
geb. in <u>Prettau</u>		V	
Staatsangeh.: <u>ital.</u>	Volkszugeh.: <u>deutsch</u>		
Familienstand: <u>led. verh. verm. gesch. getr.</u>		Glaubensbekenntnis: <u>r.k.</u>	
Beruf oder Gewerbe: <u>1) Landwirt</u> <u>2) detto</u>			
Anschreiben: <u>Oberndorf bei Kitzbühel zä Wald Nr. 40</u>		<u>28935</u>	
Einbürgerungs-Urkunde vom		ausgehändig am	Einbürgerung abgelehnt
Vorname <sup>3)</sup>		geb. in	geb. am
<u>B</u> <u>Agnes Innerhofer</u>	<u>St. Jakob im Ahrntal</u>	<u>21.1.1881</u>	<u>Landwirtin</u>
<u>C</u> <u>Johann</u>		<u>26.11.1921</u>	
<u>Aloisia</u>		<u>9.7.1920</u>	
<u>Heinrich</u>		<u>31.12.1928</u>	
<u>Katharina</u>		<u>2.10.1926</u>	
<u>Hilde</u>	<u>12.1.1931</u>	<u>12.1.1931</u>	
A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder <sup>1)</sup> erlernt <sup>2)</sup> ausgebild. <sup>3)</sup> bei der Ehefrau auch Mädchennamen			
Bearbeiter: <u>4</u>	Termin	abgelegt	
Dat. <u>22.10</u>	/	/	abgef.

A	Zuname:	D e p a u l i <b>R</b>		geb. am	7.6. 1894	Kennziffer:	153.124	Ger
	Vornamen:	Heinrich		Anschlußziffern:				
	geb. in	K u r t a t s c h						
	Staatsangeh.:	ital.	Vollzugeh.:	d.				
	Familienstand:	led. verh. verw. gesch. getr.	Glaubensbekenntnis:	kath.				
	Beruf oder Gewerbe:	1) Kutscher	2)	landwirtschaftlicher Arb.				
	Anschriften:	B o z e n , Via Areoporto Nr.36, Greifhof					92643	
Einbürgerungs- Urkunde vom	ausgehän- digt am		Einbürgerung abgelehnt					

**R** steht für Rückkehr. Diese Information wurde nach 1948 hinzugefügt, wenn eine Person tatsächlich nach Südtirol zurückgekehrt war.

	Vornamen 3)	geb. in	geb. am	Beruf
B				
C				

A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder 1) erlernt 2) ausgeübt 3) bei der Ehefrau auch Mädchenname

Bearbeiter:	Termin	abgelegt
Datum 16.6.41		abgetr.

Rückseite mit  
Weiterverarbeitungsstempel

Reoptiert:	
Wiedereingeb.: 4.8.49 N: 112254 <sup>oblig.</sup>	
Ausgereist:	
Gleichst. verl.: 30. 6. 52 Kl. V-4805	
Österr. Stbft.: erhalten 702/3-551 13. 5. 55 / 4805	

Stempel zur Dokumentation des Rückoptionsprozesses auf der Rückseite der Karteikarten mit Aktennummern und Einbürgerungsnummern (Italien oder Oesterreich). Stempel enthält folgende Kategorien (meist händisch ausgefüllt):

**Reoptiert:** [Name, Datum, Ort, Aktenzahlen, ev. Ehepartner:innen, Kinder]

**Wiedereingeb.:** [Vermerke wie z.B. "abgewiesen", Datum und Aktenzahl]

**Ausgereist:** [Vermerke und Datum]

**Gleichst. verl.:** [Vermerke wie z.B. "befristet", Datum und Aktenzahl]

**Österr. Stbft.:** [Vermerke wie z.B. "erhalten", Aktenzahlen, Datum]

Zusätzlich handschriftliche Vermerke und Stempel: z.B. "befristet bis", weitere Aktenzahlen und Familienmitglieder (siehe Beispiel nächste Seite)

# Beispiel Rückseite

*Reoption Johann (1887) Nr. 37395 v. 13.2.48 Vorord. 10 "im Lager der ungar. Verwaltung" f.d.L.B. Wien am 20.3.50*

*Reoption Heinrich (1922) Nr. 08502 v. 21.11.49 Vorord. 10 "Geburtsort in 1. Jahr" f.d.L.B. Wien am 20.3.50*

**Reoptiert:**  
Wieder: 14.1.50 Nr. 15550 Jf.  
Ausg:  
Gleichst.: 30.6.51 M.V.-6087  
Österr. St.:

Vordr. 85 ( efr. 30.6.52) f. Siegfried  
am 8.1.52. Pf. -

**Reoptiert:** Agnes  
Wieder: 18.6.49 / P350  
Ausg:  
Gleichst.:  
Österr. St. Wien 10.10.50

*Reoption g. Leopold 316 n. Dr. Leonhard*

**Reoptiert:** am 24.5.49 Nr. 08502 Jf. f. Heinrich  
Wieder:  
Ausg:  
Gleichst.:  
Österr. St. erhalten Ia v. 20.1.54/12/54 n. 13.1.55/10.31/5/5

*(Heinrich - Anna - Sofia)*  
**Reoptiert:** Rosa  
Wieder: 10.12.52 / 28565  
Ausg:  
Gleichst.:  
Österr. St.:

Dandler Johann ist am 14.1.1950 wiedereingebürgert worden (gemeinsam mit seiner Frau Anna und Tochter Sophie, die noch minderjährig war) und hat dann am 30.6.1951 die Gleichstellung verloren.

Wiedereingebürgert wurden auch die Töchter Agnes (am 18.6.1949) und Rosa (am 10.12.1952).

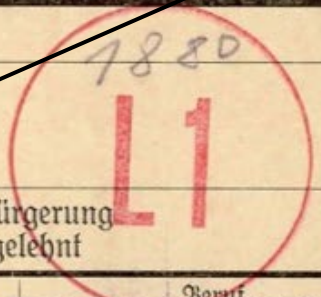
Sohn Heinrich hingegen hat am 13.13.1955 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten.

Vermutlich hat auch Sohn Siegfried eigenständig um Rückoption angesucht und wurde am 8.1.1952 eingebürgert.

A B C D

Rückoptionshinweise

**A** Zuname: Depauli geb. am 10.8.1905 Kennziffer: 102.691 L  
 Vornamen: Eligius Anschlußziffern: 692/693/694/  
 geb. in Leifers/Bozen  
 Staatsangeh.: ital. Volkszugeh.: deutsch  
 Familienstand: ~~led. verh.~~ ~~verw. gesch. get.~~ Glaubensbekenntnis: r.k.  
 Beruf oder Gewerbe: 1) landwirtschaftlicher Arbeiter/detto  
 Anschriften: Bozen, Campillerhof Nr. 8. Ia 50/152-68  
 Einbürgerungs- Urkunde vom ausgehän- digt am Einbürgerung abgelehnt



Einbürgerungsnummer Österreich nach 1948

Vornamen 3)	geb. in	geb. am	Beruf
<b>B</b> Maria Theresie	Bozen	19.5.1910	UM ÖST. STBFT. ANG. 1344/2/5
<b>C</b> Rosa Maria	Bozen	15.1.1936	- - -
Heinrich Elegius	Bozen	21.8.1937	- - -

Um österreichische Staatsbürgerschaft angesucht, Stempel wird nach 1948 (mit Aktennummer) vergeben.

A = Antragsteller B = Ehefrau C = minderjährige Kinder 1) erlernt 2) ausgeübt 3) bei der Ehefrau auch Mädchennamen

Bearbeiter: *gt.* Termin abgelegt  
 Dat. *7.11.* / / abgetr.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
<b>Zuname:</b>																			
<u>Steinkasserer</u>										<u>Riezler Alois</u>									
<b>Vornamen:</b>																			
<u>Bertha Anna</u>										<u>119.306-7/40.231/40.782</u> <u>RF</u>									
<b>Anschriften:</b>																			
										<u>30.5.1936</u> <u>18.5.1942</u>									

## Rote Karteikarten

Rote Karte =  
Änderungen, die sich nach  
Anfertigung der Karteikarte  
ergeben haben. Z B.

- Heirat
- Geburt
- Adoption
- Namensänderung
- Verwitwung

Erläuterungen zu den Karteikarten

2. Karteikarten aus dem Staatsarchiv Bozen

